

Die Ausstellung und der begleitende Katalog wurden gefördert von: Kulturland Brandenburg, Freunde und Förderer von Museum und Galerie Falkensee e. V., Stadt Falkensee und Landkreis Havelland.

Ein Projekt im Rahmen des Themenjahres
fontane.200/Spuren – Kulturland Brandenburg 2019

Kulturland Brandenburg 2019 steht unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg Dr. Dietmar Woidke.

Kulturland Brandenburg 2019 wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur sowie das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg.

Mit freundlicher Unterstützung der brandenburgischen Sparkassen und der Investitionsbank des Landes Brandenburg.



 für Brandenburg

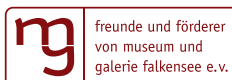
Investitionsbank
des Landes
Brandenburg **ILB**

Kontaktdaten

Museum und Galerie Falkensee
Falkenhagener Straße 77
14612 Falkensee

Öffnungszeiten
Di, Mi 10–16 Uhr und Do, Sa, So 14–18 Uhr
Mo, Fr, feiertags geschlossen
Führungen nach Vereinbarung

Kontakt
Fon/Fax: 0 33 22-2 22 88
E-Mail: museum-galerie@falkensee.de
Internet: museum-galerie-falkensee.de



In Trägerschaft
der Stadt Falkensee



Brandenburger Notizen
Fontane – Krüger – Kienzle
Museum und Galerie Falkensee
15. März bis 30. Juni 2019

Titel: Schiffer im Hafen von Brandenburg an der Havel, 1963, Foto: Krüger

fontane.
200/Spuren

Kulturland Brandenburg
2019



Zur Eröffnung der Ausstellung »Brandenburger Notizen: Fontane – Krüger – Kienzle« laden wir Sie und Ihre Begleitung **am Freitag, 15. März 2019 um 19.00 Uhr** in die Galerie des Museums herzlich ein.

Ausstellung vom 15. März 2019 bis 30. Juni 2019

Begrüßung

Thomas Zylla,
stellvertretender Bürgermeister
der Stadt Falkensee

Grußwort

Brigitte Faber-Schmidt,
Geschäftsführerin
Kulturland Brandenburg

Einführung

Dr. Gabriele Radecke,
Leiterin der Theodor Fontane-
Arbeitsstelle an der Universität Göttingen

Musik

Jaspar Libuda (Komposition, Kontrabass)

Sektempfang und kleines Buffet



Kornspeicher, Gentzrode, 2018, Foto: Kienzle

Zu Theodor Fontanes 200. Geburtstag inszeniert die Ausstellung in Falkensee Schwarzweiß-Aufnahmen der Fotografen Heinz Krüger (1919–1980) und Lorenz Kienzle (*1967) in Korrespondenz mit Fontanes Texten und Skizzen.

Theodor Fontanes »Wanderungen durch die Mark Brandenburg« waren für den Falkenseer Fotografen Heinz Krüger Inspirationsquelle für eine Reihe von Aufnahmen, die zwischen 1963 und 1970 entstanden. Fontane und Krüger folgend, machte sich der Berliner Fotograf Lorenz Kienzle per Fahrrad und mit einer Plattenkamera auf den Weg durch Brandenburg. Seine Schwarzweiß-Fotografien von Landschaften, Orten und Tieren werden in der Ausstellung mit Fontanes Texten und Skizzen sowie mit den Aufnahmen von Krüger kombiniert. Dabei entsteht ein Geflecht von Bezügen, das von der Vergänglichkeit, aber auch der Zeitlosigkeit von Orten erzählt, die man immer wieder neu entdecken kann.

Begleitprogramm

19. Mai, ab 15 Uhr

Internationaler Museumstag

»Museen – Zukunft lebendiger Traditionen«

15 Uhr

»Schneiden, Kleben und Skizzieren – Theodor Fontanes Notizbücher«

Vortrag und Gespräch mit
Dr. Gabriele Radecke
(Theodor Fontane-Arbeitsstelle,
Universität Göttingen)

16.30 Uhr

»Rhinland Fontane«

Ein Film von Bernhard Sallmann
(D 2017, 67 min.). Im Anschluss treffen
sich Bernhard Sallmann (Regisseur),
Lorenz Kienzle (Fotograf) und
Dr. Gabriele Radecke (Theodor Fontane-
Arbeitsstelle, Universität Göttingen)
zum Filmgespräch.

Kuratorenführung durch die Ausstellung

»Brandenburger Notizen: Fontane – Krüger – Kienzle«
in der Galerie des Museums
am Samstag, 6. April 2019, 15 Uhr

Um Anmeldung im Museum wird gebeten.
Barrierefreier Zugang.

Finissage zur Fotoausstellung in der Galerie des Museums

am Sonntag, 30. Juni, 15 Uhr

Der Historiker und Autor Robert Rauh wird zu Gast sein. Seit 2015 arbeitet Rauh an der Adaption von Theodor Fontanes »Wanderungen durch die Mark Brandenburg«. Zuletzt erschienen von ihm im be.bra verlag »Fontanes Fünf Schlösser« (gemeinsam mit Erik Lorenz), »Fontanes Frauen« und »Fontanes Ruppiner Land« (Frühjahr 2019).

Begleitband zur Ausstellung

In Zusammenarbeit mit und mit einem Nachwort von Gabriele Radecke
160 Seiten, 115 Abbildungen, € 25,00 (D)
© Verlag für Berlin-Brandenburg, Inh. André Förster

